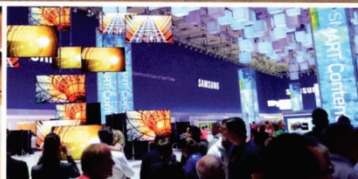


MEDIEN DAS MEDIEN MAGAZIN BULLETIN



IBC 2012 Broadcastmarkt im Wandel... **Internationaler TV-Markt** Aktuelle Trends... **Bavaria Studios** Alles aus einer Hand...
SmartTV Keine feste Nutzungsordnung... **Digitalradio** Initiativen und Kampagnen... **Medienwoche@IFA** Digitale Werte...
RTL Programmstrategien... **Sennheiser** Digital 9000... **Ikegami** Unicam-HD-Kameras... **Grass Valley** LDX-Kameras...
Medientage München Neue Konzeptideen... **SWR Stuttgart** Trimediales Funkhaus... **Sony** Technik für Live-Produktion...

Optimale Ressourcen-Planung

IN DER MEDIENBRANCHE KANN SICH HEUTE KEIN UNTERNEHMEN MEHR LEERLAUF BEI PERSONAL ODER TECHNIK LEISTEN. ZUR OPTIMALEN NUTZUNG DER RESSOURCEN GIBT ES PLANUNGS- UND ORGANISATIONSTOOLS WIE DEN **BROADCAST MANAGER (BCM)** DER BROADCAST CONCEPT GMBH IN MAINZ. DIE SOFTWAREPLATTFORM WIRD JETZT AUCH VON APPS UNTERSTÜTZT.

Der Broadcast Manager (BCM) ist eine Produktionsplanungssoftware, die speziell für mittelständische und größere Film- und TV-Produktionsfirmen konzipiert wurde. Anbieter ist die Mainzer Firma Broadcast Concept Vertriebs GmbH, ein Tochterunternehmen von TV Skyline. „Die Software punktet mit einer modernen Benutzeroberfläche, so dass sie von Anfang an einfach und intuitiv zu bedienen ist. Die offene Architektur sorgt für rasche und kostengünstige Implementierung, Anpassung und Wartung“, erklärt Steffen Fricke, Entwicklungsleiter bei Broadcast Concept. Sein Entwicklerteam habe von Anfang an großen Wert darauf gelegt, dass der BCM „keine Software vom Theoretiker-Reißbrett“ sei. „Wir entwickeln unsere Film- und TV-Ressourcen-Management-Lösung Tür an Tür mit den Leuten, die den BCM auch in der Praxis einsetzen“, betont er. Eine große Rolle spielten dabei die Wünsche der Kunden. Sie würden aus deren täglichen Arbeit mit dem BCM entstehen und seien sehr oft für die BCM-Entwickler Inspiration für neue Funktionen oder Module. „Broadcast Concept optimiert das Planungstool ständig mit Blick auf die sich ändernden Anforderungen. Dabei arbeiten unsere Entwickler eng mit den Kollegen aus den Bereichen IT, Technik und Disposition zusammen“, berichtet Thomas Teichmann, Geschäftsführer von Broadcast Concept.

Zu BCM-Anwendern gehören unter anderem Sportcast, Plazamedia, die TVN Group, Studio Berlin Adlershof, News and Pictures, Tele Züri, MedienKontor, LiveCast, Abu Dhabi Media Company, Sat.1 und Betamobil. Sportcast setzt die Software bereits in der siebten Saison für die Bundesliga-Produktion ein. Seitdem der BCM auch englischsprachig am Markt ist wächst auch der internationale Kundenstamm. Im vergangenen Jahr konnten zum Beispiel LIVEPARK aus Warschau (produziert die polnische Ekstraklasa-Fußball-Liga) und KidsTV aus Wien als BCM-Anwender gewonnen werden, dieses Jahr den Ü-Wagen-Betreiber Reckord aus Tschechien.

„Für unseren internationalen Vertrieb konnten wir unlängst auch Matthias Henke von Henke Consulting gewinnen, der mit seiner Erfahrung unsere Präsenz im internationalen Wettbewerb erhöhen wird“, berichtet Teichmann.

Der BCM ist als mehrplatz- und SQL-fähiges Client/Server-System entwickelt und basiert auf dem aktuellen Microsoft .Net 4.0 - Framework, läuft auf Microsoft Windows XP und Microsoft

Windows 7 und wurde auf dem Beta-Release von Microsoft Windows 8 bereits erfolgreich getestet. Als Datenbankserver kommt der aktuelle Microsoft SQL Server 2008 zum Einsatz. „Uns ist es extrem wichtig, dass die Investitionen unserer Kunden in den BCM zukunftssicher sind und bleiben“, betont Fricke.

Der BCM steigere die Auslastung vorhandener Personal- und Technik-Ressourcen unter Berücksichtigung von Verfügbarkeit und Einsatzkosten. Die Planung und Bestellung von Cut-, ATM-, EB-, SNG-, Schnittmobil-, Ü-Wagen- oder Ratecard-Ressourcen werde über eine zentrale und komfortable Oberfläche gesteuert und zusammengefasst. Fricke: „Für die Module Post und Studio gibt es separate Gantt-Planungsoberflächen.“

Angeboten wird der BCM in den Editionen Lite, Basic, Smart und Full. „Ganz gleich, wie viele Disponenten in einem Unternehmen mit der Planung von Produktionen oder Events beschäftigt sind, es gibt immer eine Edition des BCM, die genau diesen Anforderungen entspricht“, meint Fricke. Anfang des Jahres hat Broadcast Concept seine BCM MOBILE SUITE erweitert und erstmalig zwei Apps für iPhone und iPad auf den Markt gebracht: BCM MOBILE TOOL und BCM RATECARD.

BCM-Anwender sind mit dem BCM MOBILE TOOL in der Lage, jederzeit und sekundenaktuell auf die Personal- und Technik-Planung zuzugreifen, um sich detailliert über eine Produktion zu informieren. Darüber hinaus bietet die App auch interaktive Möglichkeiten, um direkt vom Einsatzort, Daten (zum Beispiel den Produktionsreport, die tägliche Arbeitszeiterfassung der Mitarbeiter oder Memos) in der Datenbank des BCM-Hostsystems abzulegen. MOBILE TOOL verfügt über insgesamt sechs Sub-Apps: für Produktionsübersicht, Personalansicht, Techniksicht, Produktionsansicht, Produktionsreport und Arbeitszeiterfassung.

»Eckhard Eckstein

